

BUSSCHULE FÜR SCHULKLASSEN

Dem PaderSprinter liegt viel an seinen jungen Fahrgästen. In unserer Busschule haben die Kinder nicht nur die Gelegenheit, mit viel Spaß die Regeln für sicheres und soziales Verhalten im Bus und an der Haltestelle praktisch zu üben, sondern sie haben dabei auch die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen eines Verkehrsbetriebs zu schauen.

Die Teilnahme an der Busschule ist für Schulklassen kostenlos. Sprechen Sie die Klassenlehrerinnen und -lehrer auf diese Möglichkeit an. Der Ausflug zur Busschule war schon für viele Kinder ein unvergessliches Erlebnis!

IHRE ANSPRECHPARTNER

Edgar Schlüter T 0 52 51/6997-205
Anatoli Saslawski T 0 52 51/6997-310

PaderSprinter GmbH
Betriebshof
Barkhauser Straße 6
33106 Paderborn

Telefon 0 52 51/6997-0
Telefax 0 52 51/6997-199
E-Mail info@padersprinter.de
Internet www.padersprinter.de



DIE PADERSPRINTER BUSSCHULE

Tipps für Eltern



Sicherheit auf dem Schulweg



Sicherheit auf dem Schulweg

TIPPS FÜR ELTERN

Statistisch gesehen ist der Bus das sicherste Verkehrsmittel für Kinder und Jugendliche, um den Schulweg zurückzulegen.

Trotzdem kommt es leider immer wieder zu Unfällen, vor allem auf dem Weg zur Haltestelle und beim Ein- und Aussteigen in den Bus. Auch beim Bus fahren gibt es einige Regeln, die beachtet werden müssen, um die täglichen Fahrten sicher und angenehm zu machen.

Wir bitten insbesondere die Eltern, mit ihren Kindern über das richtige Verhalten auf dem Schulweg und im Bus zu sprechen und mit ihnen zu üben.

Um zu sehen, ob Ihr Kind sich sicher im Straßenverkehr bewegen kann, ist es sinnvoll, es auf dem Schulweg zu begleiten und sein Verhalten im Verkehr zu beobachten.

Wir haben für Sie die wichtigsten Regeln zusammengestellt, auf die Sie Ihr Kind immer wieder hinweisen sollten.

1 RECHTZEITIG VON ZU HAUSE LOSGEHEN!

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genau auf den Straßenverkehr.

2 MINDESTENS EINEN METER ABSTAND VON DER BORDSTEINKANTE ZUM HERANFAHRENDEN BUS HALTEN!

Beim Einfahren des Busses in die Haltebuchung kann die rechte vordere Fahrzeughecke über den Bürgersteig schwenken.

3 AN DER HALTESTELLE NICHT TOBEN, LAUFEN, RAUFEN ODER FANGEN SPIELEN!

Es besteht die Gefahr, auf die Fahrbahn zu geraten.

4 BEIM EIN- UND AUSSTEIGEN NICHT DRÄNGELN!

Kinder könnten stolpern und vor den Bus stürzen.

5 NICHT GEGEN DIE BUSTÜREN DRÜCKEN!

Bei Druck blockieren die Türen automatisch und öffnen sich nicht.

6 BIS IN DEN HINTEREN TEIL DES BUSES DURCHGEHEN!

Busse zur Hauptverkehrszeit scheinen oft so voll zu sein, dass niemand mehr zusteigen kann. Oft liegt die Ursache aber darin, dass viele Fahrgäste im Eingangsbereich stehen bleiben und so anderen das Ein- und Aussteigen erschweren. Freie Sitzplätze sollten nicht mit Tornistern oder Sporttaschen blockiert werden.

7 IM BUS WÄHREND DER FAHRT FESTHALTEN – EGAL OB MAN SITZT ODER STEHT!

In manchen Verkehrssituationen kann der Fahrer eine Vollbremsung nicht vermeiden. Wer sich in diesem Augenblick nicht festgehalten hat, kann leicht Verletzungen davontragen.

8 NIEMALS VOR ODER HINTER DEM BUS AUF DIE STRASSE LAUFEN!

Der Busfahrer kann Kinder vor dem Bus kaum sehen. Das Kind, das vor dem Bus herläuft, kann den Autoverkehr nicht sehen. Deshalb: Immer warten, bis der Bus abgefahren ist.

9 VOR DEM AUSSTEIGEN ERST NACH LINKS UND RECHTS SCHAUEN!

Die Kinder könnten auf dem Gehweg bzw. Radweg mit jemandem zusammenstoßen.

NOCH EINE BITTE AN SIE

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren oder von der Bushaltestelle abholen, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen und achten Sie auf aus- und einsteigende Kinder.

Warten Sie mit Ihrem Auto bitte auch nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu laufen.

